

Die Legende vom Triforce

~ light version ~

Von ShadowsShadow

Kapitel 8: Zurück zu den Wurzeln

Nach dem Frühstück war Link sofort zur Mühle gelaufen um Guru-Guru zu besuchen. Der Spielmann freute sich ihn wieder zu sehen und war erstaunt, wie groß er geworden war. Gemeinsam hatten sie eine Weile lang musiziert bis Link sich schließlich zu Shiek auf die Wiese hinter der Mühle ins Gras gesetzt hatte.

Mittlerweile hatte er ein paar Leute, die er vor sieben Jahren in der Stadt getroffen hatte, wieder gesehen. Der sehr große, breite Mann mit Glatze, Bart und stark behaartem Oberkörper, der damals von Sakon bestohlen worden war, schien nun hier ein Geschäft eröffnet zu haben. Ebenso der große, schlanke Mann mit schulterlangen braunen Haaren, der ihm damals einen Apfel geschenkt hatte. Und auch die Zwillinge, von denen der eine Bruder von den Schlosswachen erwischt worden war, hatten sich nach Kakariko geflüchtet.

Anju reagierte mittlerweile nicht mehr allergisch auf ihre geliebten Cuccos. Nachdem Granny zurück gekehrt war hatte sie es geschafft einen Trank zu brauen, der ihrer Enkelin die Allergie genommen hatte. Mutoh, Ichiro, Jiro, Sabooro und Shiro waren zu einer neuen Baustelle außerhalb des Dorfes aufgebrochen. Von Grog fehlte jede Spur, was allerdings nicht ungewöhnlich schien, da er bereits zuvor nur des Nachts aufgetaucht war.

Während Shiek mit hinter dem Kopf verschränkten Armen den Himmel beobachtete, war Link's Blick wieder auf Honey und Darling gefallen. Plötzlich trat jemand aus dem Schatten der Windmühle. "Shikashi!", sagte Link ein wenig erschrocken. "Hallo Grandpa.", grüßte Shiek ihn. Shikashi nickte den beiden Jungen lächelnd zu. Nachdem sie ein wenig geplaudert hatten, fragte der Alte: "Hast du Link bereits die Legende vom Auge der Wahrheit erzählt, Shiek?" "Grandpa, er ist gerade einmal einen Tag hier..." Doch Shikashi ließ sich dadurch nicht aufhalten.

"Höre gut zu, Link. Vor langer Zeit gab es einen Mann in diesem Dorf von dem man sagte, er habe ein Auge, das die Wahrheit sehen könne. Für gewöhnlich muss man sein inneres Auge trainieren um die Wahrheit zu erkennen... aber dieser Bursche schien einen anderen Weg gefunden zu haben... sein Haus stand einst dort, wo jetzt der Brunnen ist..."

Etwas später hatten Shiek und Link einen kleinen Rundgang durch das Dorf gemacht. Jetzt waren sie am Brunnen angekommen. Shiek setzte sich und deutete Link, es ihm gleich zu tun. Dann holte der Sheikah seine Harfe hervor und sagte: "Link, wenn du jemals in die Vergangenheit zurück kehren möchtest, musst du das Master Sword zurück in sein Podest stecken. Das wird dich sieben Jahre zurück schicken..." Link sah ihn verwirrt an. "Warum-" Doch Shiek unterbrach ihn. "Es gibt eine Melodie, die dich wenn du sie spielst, direkt zum Tempel der Zeit bringt.

*the time will come when you will have to return there quickly...
I will teach this to you for when that time comes...
the song to return you to the temple of time... the prelude of light...*

So lange du die Ocarina der Zeit und das Master Sword trägst, hältst du die Zeit selbst in Händen..."

Link sah zu Boden. Die Zeit... er hielt die Zeit in seinen Händen. Er hatte das nicht gewollt. Das alles war eine nicht enden wollende Aneinanderreihung von seltsamen Ereignissen. Ein weiteres Mal wusste Link nicht, was er empfinden sollte. "Bist du bereit deine Reise fort zu setzen?", fragte Shiek. Es dauerte eine Weile ehe er eine Antwort bekam. "Ich weiß es nicht..."

Link's Blick traf den des Anderen als er fort fuhr: "Aber getan werden muss es dennoch." Da war etwas in Shiek's Blick, etwas von dem Link glaubte, es wolle ihm sagen, dass es dem Sheikah nicht recht war, dass Link diese Last mit sich trug. Vielleicht aber bildete er sich das auch nur ein, weil es seine eigenen Gedanken waren.

"Ich könnte mir denken, dass du vielleicht zunächst zum Tempel des Waldes gehen willst. Das Mädchen, das dort wartet, ist jemand, den du kennst...", erklärte Shiek dann und Link erstarrte. Er griff nach der Ocarina und spielte Saria's Melodie.

Link? Link, bist du es?

Ja, Saria. Ich-

Oh, ich bin ja so froh! Ich habe mir solche Sorgen gemacht, weil ich so lange nichts von dir gehört habe!

Uhm... lange Geschichte... Saria, wo bist du gerade?

Ich bin im Tempel des Waldes. Die Waldgeister haben um Hilfe gerufen, also wollte ich nachsehen, was passiert ist... und hier ist alles voller Monster, Link! Bitte hilf mir!

Bleib ganz ruhig! Ich bin auf dem Weg!

Shiek hielt Link am Ärmel fest um ihn davon abzuhalten, kopflos drauflos zu rennen. "Du musst wissen, dass die Weisen normalerweise allein durch das Betreten ihrer Tempel erweckt werden. Doch weil die bösen Mächte selbst bis dorthin gelangt sind, können die Weisen den Ruf des Sacred Realm nicht hören..." Er holte etwas aus seinem Gewand hervor. "Hier, den wirst du brauchen." "Was ist das?", fragte Link. "Das ist ein Hookshot."

Es war ein handgroßer Gegenstand, in dem sich eine Sprungfeder befand. Aktivierte man sie, schoss ein Haken, an dem eine lange Kette befestigt war, heraus. Sobald der

Haken festen Halt an etwas gefunden hatte, rollte sich die Kette wieder ein und ermöglichte es so, große Entfernungen zu überwinden.

Auf ihrem Weg zu den Stallungen trafen sie auf Anju. "Ihr wollt zu den Wäldern aufbrechen? Bitte... könnt ihr dort nach Grog suchen? Mein Bruder war immer so traurig. Er sagte mir, er wolle in die Wälder gehen, weil es dort so wunderschön sein soll und es nur nette Wesen gäbe. Aber jetzt sind doch überall Monster! Ich mache mir solche Sorgen um ihn!" "Wir werden nach ihm Ausschau halten.", versprach Navi. Immerhin war sie selbst es gewesen, die Grog geraten hatte, in die Wälder zu gehen.

Ebenso wie für den Tempel der Zeit gab es auch für den Tempel des Waldes eine Melodie, die den der sie spielte direkt dorthin brachte.

*the flow of time is always cruel...
its speed seems different for each person, but no one can change it...
a thing that doesn't change with time is a memory of younger days...
in order to come back here again, play the minuet of forest...*

Auch wenn Link sich sicher war, dass dies seine Lieblingsmelodie sein würde, war er gefangen zwischen der Freude, seine Heimat wieder zu sehen und der Angst, was dort in den letzten sieben Jahren passiert sein könnte. Immerhin hatte Ganon's Fluch den Great Deku Tree getötet und die Kokiri standen daher ohne Schutz da.

Als sie angekommen waren war es genau so schön wie Link es sich in Erinnerung behalten hatte und wieder war da dieser innige Wunsch, er hätte nur schlecht geträumt und alles wäre in Ordnung. Doch dann wurden sie urplötzlich von einer Deku Baba angegriffen, jener verdorbenen Pflanze, durch die er den Tod kennen gelernt hatte.

Nachdem Link die Kreatur ohne weiter darüber nachzudenken beseitigte, stand plötzlich Mido vor ihnen. Mit einem Schlag wurde Link wieder bewusst, wie viel größer er mittlerweile geworden war. Der Kokiri zielte mit etwas auf sie. Es war eine Schleuder. War das etwa jene, die Link damals vergessen hatte mitzunehmen? "Woher hast du diese Schleuder?", fragte er geradeheraus.

Skeptisch hob Mido eine Augenbraue. "Es geht dich zwar nichts an, aber sie ist ein Erinnerungsstück an einen Freund..." Er schien kurz mit seinen Gedanken abzuschweifen, sah sie dann aber wieder herausfordernd an. "Wer seid ihr? Glaubst du, nur weil du dich wie ein Kokiri kleidest, könnt ihr mich täuschen? Ich habe Saria versprochen, niemanden hier durchzulassen!"

So mutig hatte Link Mido noch nie erlebt. "Aber wir sind hier um Saria zu helfen!", erklärte Shiek. Mido sah ihn nur weiterhin misstrauisch an. Dann hatte Link eine Idee. Er nahm die Ocarina zur Hand und spielte Saria's Melodie. Da er sie nur kurz spielte, kam der geistige Kontakt zu seiner Freundin nicht zustande. Dafür machte Mido große Augen. "Das ist Saria's Lieblingsmelodie! Du... dann kennst du Saria wirklich?" Link nickte und Mido schien zu überlegen. Schließlich sagte er: "Ok... ich vertraue euch."

Dann betrachtete er Link noch einmal genauer. "Wenn ich dich ansehe... ich weiß nicht warum, aber du erinnerst mich an ... ihn..." Er hatte es mehr zu sich selbst gesagt. Wenn die Situation eine andere gewesen wäre, hätte Link sich noch länger über einen verwirrten Mido amüsieren können, ehe er ihn dann aufgeklärt hätte. Aber sie hatten keine Zeit. Saria war in Gefahr.

Nachdem Mido im Dickicht verschwunden war, hörten sie plötzlich ein amüsiertes Lachen, dessen Klang Link sowohl mit Ehrfurcht wie auch mit unglaublicher Geborgenheit erfüllte. Dann erschien vor ihnen die Great Fairy. Sie schien beinahe durchsichtig zu sein. Shiek verbeugte sich tief. "Erschreckt nicht, meine Lieben.", sagte sie, "In dieser Welt ist dies meine Form wenn ich zu weit von einem Brunnen entfernt bin." Ihr Blick fiel auf Shiek. "Wie ich sehe hast du nun zwei Begleiter an deiner Seite, Link. Das ist in der Tat eine sehr glückliche Fügung für das Geschenk, das ich dieses Mal habe."

Sie streckte ihre Hände aus, doch anstatt einer leuchtenden Kugel erschien ein wunderschön verzierter Bogen wie aus dem Nichts. "Das ist der Fairy Bow.", sagte Navi aufgeregt. "Nimm ihn an dich, junger Sheikah. Bestimmt wird er dir eine Hilfe sein um Link zu unterstützen." Ein wenig zögernd nahm Shiek das Artefakt entgegen. "Ich danke dir, Great Fairy." Sie lächelte. "Lasst euch sagen, dass dies ein magischer Bogen ist. Sobald man ihn spannt, wird ein Pfeil erscheinen." Link erinnerte sich, dass es vor sieben Jahren so bereits mit den Kernen für die Schleuder gewesen war. "Ich wünsche euch viel Glück."

Am Tempel des Waldes angekommen verstand Link dann warum Shiek gemeint hatte, er würde den Hookshot brauchen. Die Treppe, die zum Eingang des Tempels führte, war zerstört worden, so dass sie sich mit Hilfe des an einer Kette befestigten Hakens hinaufziehen mussten. Das erste auf das sie trafen waren Wolfos um die Link sich kümmerte, gefolgt von einer Skultula, die Shiek mit einem Pfeil erledigte.

Als sie die Haupthalle erreichten fanden sie in der Mitte einen quadratisch eingerahmten Bereich, an dessen vier Ecken jeweils eine Fackel leuchtete. Dazwischen führte eine Treppe nach unten. Von Saria war nichts zu sehen. Als sie weitergehen wollten, erschienen auf einmal vier Poes, die die Flammen der Fackeln mit sich nahmen. Daraufhin verschloss sich der Durchgang nach unten.

"Na toll! Was sollte das denn?", fragte Link. "Sieht ganz so aus als müssten wir die Flammen zurück holen.", vermutete Shiek. "Herrje...", grummelte Navi und sie gingen weiter. Die Haupthalle hatte viele Türen. Eine davon führte zu einem Innenhof, in dem eine Deku Baba auf sie wartete. Abgesehen davon fanden sie hier nichts weiter. Also gingen sie zurück zur Haupthalle und nahmen eine andere Tür.

Dahinter trafen sie auf zwei Stalfos. Hatte Link vor sieben Jahren noch gedacht, dass ein Skelett keine Bedrohung darstellen würde, wurde er nun eines Besseren belehrt. Link und Shiek kombinierten sich wunderbar und so hatten sie auch dieses Hindernis schnell überwunden. Leider gab es auch hier weder eine Spur von Saria, noch von den verschwundenen Flammen.

So gingen sie erneut zurück und versuchten es mit einer weiteren Tür. Hier warteten zwar keine Gegner auf sie, dafür glich der Raum einem Labyrinth und es dauerte eine Weile bis sie den Weg in ein höheres Stockwerk fanden. Und es wurde noch verwirrender als sie dann durch einen merkwürdig verdrehten Korridor gingen. Plötzlich war da ein kreisrunder Schatten unter ihnen und Navi schrie: "Achtung! Ein Wallmaster!"

"Runter, Link!", rief Shiek gerade noch rechtzeitig. Link musste sich schnell beiseite rollen um nicht von dem abstürzenden Körper begraben zu werden. Shiek half ihm wieder hoch. "Danke.", sagte der Braunhaarige. Dann endlich fanden sie die erste Flamme. Der Poe, der sie entwendet hatte, wollte sie zwar nicht kampfflos hergeben, allerdings hatte er den vereinten Bemühungen von Link und Shiek auch nicht viel entgegenzusetzen.

Als er besiegt war, verschwand die gestohlene Flamme. "Wahrscheinlich ist sie zu ihrem Platz in der Haupthalle zurückgekehrt.", meinte Navi. Auf den Wallmaster folgte ein Floormaster. Eine Begegnung mit ihm war ebenso gefährlich, denn er schnellte zwar nicht von oben herab, teilte sich dafür aber wenn man ihn attackierte, so dass Link und Shiek alle Hände voll zu tun hatten ehe auch dieses Problem erledigt war.

Sie fanden die zweite Flamme, die sie auf dieselbe Weise befreiten wie zuvor. Dann wurde es wieder brenzlich als im nächsten Raum die Decke auf sie zu stürzen drohte. Shiek schubste Link in Sicherheit und sprang hinterher. Der Sheikah landete weich und Link lief mal wieder knallrot an. Im Nachhinein war er sich dann nicht mehr sicher, ob Shiek ihm nicht vielleicht doch einen Augenblick länger in die Augen gesehen hatte als nötig gewesen wäre ehe er sich wieder aufgerafft hatte. Das seltsame Kribbeln im Bauch, das andauernd da war seit er Shiek gestern kennen gelernt hatte, war beinahe schon vertraut geworden.

Schließlich fanden sie die dritte Flamme und entledigten sich auch dieses Poes. Dann landeten sie wieder in der Haupthalle wo sie nun auch den vierten Poe fanden. Bald darauf brannten alle Flammen wieder auf ihren ursprünglichen Fackeln und der Durchgang zu der Treppe nach unten öffnete sich. Da sie Saria bisher nicht finden konnten, war sie vielleicht tatsächlich dort unten. Also stiegen sie die Treppe hinab. Saria war nicht da, aber dafür Jemand oder eher *etwas* anderes.

Nachdem sie unten angekommen waren, standen sie in einer kleinen Halle von der aus ein Gang zu einer weiteren, etwas größeren Halle führte. Link stand in der Mitte dieses Raumes als plötzlich eine Barriere aus dem Boden hochgeschossen kam. Er konnte nicht raus, während Shiek und Navi nicht hinein konnten. "Link!", rief Shiek. "Vorsicht! Hinter dir!"

Es war Ganon. Jedenfalls sah er genau so aus. Doch plötzlich schien sein Gesicht zu verschwimmen und kurz darauf wurde Link von zwei glühenden Augen aus einem gehörnten Skelettkopf angestarrt. Die Kreatur sagte kein Wort sondern lachte nur gehässig. Link zitterte am ganzen Körper, doch er zog das Master Sword. Dann schaute er noch einmal zu Shiek herüber, ehe er angriff.

Der Kampf dauerte nicht lange und Ganon – oder das Monster, das vorgab, Ganon zu sein – blieb am Boden liegen. Die Barriere verschwand. Shiek und Navi eilten sofort zu Link. "Bist du ok?" Link nickte und fiel dann nach vorne, direkt in Shiek's Arme. "Er muss ja so erschöpft sein.", sagte Navi und fragte dann: "Was war das bloß? Es sah aus wie er, aber-"

Die Antwort erfolgte in Form eines bösen Lachens, das plötzlich durch die Halle tönte. "Deine Kampfkünste sind tatsächlich etwas besser geworden, Link. Aber dennoch muss ich dich enttäuschen. Du hast bloß mein Phantom besiegt. Gegen mich hättest du nicht einmal den Hauch einer Chance!" Ganon lachte wieder und die besiegte Kreatur, die sein Phantom war, wurde in einen seltsamen Energiestrudel gezogen bis sie verschwand.

Noch einmal ertönte Ganon's Stimme. Und etwas Lauerndes lag darin. "Sag mal, du Held... vermisst du nicht etwas?" Erneutes böses Lachen erfüllte den Raum bis es immer leiser wurde und schließlich verschwand. Was blieb war der Hauch einer Stimme voller Hohn. *"Etwas, das sich hinter dir befinden sollte..."*

Shiek's und Link's Blicke trafen sich und Letzterer war kreidebleich geworden. Kurz darauf öffnete sich vor ihnen ein Portal. "Das kommt aus dem Sacred Realm.", erkannte Shiek. "Halt dich an mir fest.", sagte er dann zu Link. Der Junge mit den waldgrünen Augen legte einen Arm um Shiek, damit dieser ihn beim Gehen stützen konnte und sie betraten das Portal.

Nachdem sie hindurch getreten waren, standen sie in der Halle der Weisen. Genau inmitten des Kreises aus Symbolen, wo Link beim letzten Mal gestanden hatte. Dieses Mal wartete Saria auf einem dieser Symbole auf sie. "Saria!", rief Navi aufgeregt. Link war furchtbar erleichtert, dass es der Kokiri gut zu gehen schien. "Danke!", sagte sie lächelnd. "Dank euch konnte ich als Weise erwachen und der Tempel des Waldes wurde gerettet!"

Dann sah sie Link an. "Ich habe immer daran geglaubt, dass du kommen würdest, weil ich weiß, dass du..." Sie stoppte mitten im Satz und lief rosa an. Dann fuhr sie ein wenig traurig fort: "Es ist Schicksal, dass wir beide nicht in derselben Welt leben können. Aber ich werde dich als Weise unterstützen und die Macht meiner Seele mit der deinen verbinden. Bist du dafür bereit, Link?"

Konnte man sich darauf vorbereiten? Link wusste es nicht, aber er nickte Saria dennoch zu. Die Kokiri hob ihre Arme. "Empfange meine Macht, die Energie des Waldes!"

Wie zuvor bei Rauru schloss Link wieder die Augen. Und wieder erfüllte ihn kurz darauf ein Strom reiner Energie. Doch etwas war dieses Mal anders. Link glaubte, Bilder aus seiner Heimat an sich vorbeiziehen zu sehen und die wunderbaren Gefühle, die er dabei empfand, saugte er tief in sich ein um sie sich für immer zu bewahren.

Dann öffnete Saria ein neues Portal für sie. "Du wirst eine Überraschung erleben.", zwinkerte sie Link zu. Als sie das Portal bereits betreten hatten, glaubte Link noch einmal, Saria's Stimme zu hören: "Ich werde für immer... deine Freundin sein!"

Das Portal brachte sie nicht nach Kakariko, sondern zurück in die Wälder. Genauer gesagt standen sie nun unmittelbar vor dem Great Deku Tree. Link fühlte sich taub. Es war so seltsam, wieder hier zu sein.

Vor sieben Jahren hatte der Great Deku Tree Link zu sich gerufen und ihn um Hilfe gebeten. Damit hatte alles angefangen. Und eigentlich hatte es für Link aufgehört als der Great Deku Tree daraufhin dennoch... Link's Welt war zerstört gewesen. Damals war er einfach nur davon gerannt. Jetzt wieder genau hier zu stehen, brachte alles zurück. Tränen sammelten sich in seinen Augen und er ließ sie ungehindert laufen.

Shiek bemerkte es und zog ihn in eine tröstende Umarmung. Da war so viel Trauer in Link, dass er glaubte sich niemals wieder von hier wegbewegen zu können. Doch dann fiel ihm etwas auf. Unmittelbar vor dem Great Deku Tree schauten zwei kleine Blätter aus dem Boden heraus. Link löste sich aus Shiek's Umarmung und ging langsam darauf zu.

Es war seltsam was für eine Faszination zwei unscheinbare hellgrün leuchtende Blätter haben konnten. Link kniete davor nieder und streckte eine Hand nach ihnen aus. Und noch ehe er sie berührte, schossen sie plötzlich nach oben. Vor lauter Schreck landete Link auf dem Hintern und machte dann große Augen. Vor ihm stand ein... Minibaum. Und er konnte sprechen.

"Ich grüße euch. Ich bin der Spross des Great Deku Tree." Link stand der Mund offen. "Weil ihr zusammen mit Saria das Böse aus dem Tempel des Waldes vertrieben habt, kann ich nun wachsen und gedeihen. Dafür möchte ich euch danken!" Shiek hatte sich zu Link heruntergekniert und eine Hand auf die Schulter des Jungen gelegt.

Navi flog aufgeregt um das Bäumchen herum. "Willkommen! Willkommen!", rief sie aufgeregt, "Oh, ich bin so glücklich!" Sie ließ sich auf einem der kleinen Äste nieder und schmiegte sich an das Holz. Der Spross des Great Deku Tree lächelte. "Navi, holde Fee. Aus den Erinnerungen meines Vaters weiß ich von deiner Aufgabe, Link zu begleiten. Und wie ich sehe, habt ihr schon viel erreichen können!"

Seine Augen sahen nun zu Link. "Bestimmt willst du deine alten Freunde besuchen. Aber wundere dich nicht, sie werden dich in diesem Körper nicht erkennen. Kokiri werden nie größer. Selbst jetzt nach sieben Jahren sind sie noch immer Kinder... bestimmt fragst du dich nun, wieso *du* dann gewachsen bist." Link nickte und der Spross des Great Deku Tree fuhr fort: "Nun, wie du bereits vermutet haben wirst, bist du kein Kokiri. Du bist Hylianer."

Link's Mund stand schon wieder offen. Oder immer noch? Er wusste es nicht. Seit das alles begonnen hatte, waren ständig so viele Informationen auf ihn eingerasselt, dass er geglaubt hätte, sich daran zu gewöhnen. Aber das jetzt war etwas anderes.

"Und wieso bin ich dann als Kokiri aufgewachsen?", fragte er leise. "Nun...", begann der Spross des Great Deku Tree, "Du musst wissen, bevor der König von Hyrule das Land vereinte, herrschte ein schlimmer Krieg... und eines Tages floh eine Frau mit ihrem Baby in die Wälder. Es war der einzige Ort, der vom Krieg verschont blieb, was

daran lag, dass niemand ihn betreten konnte ohne sich zu verwandeln. Das war der Schutz des Great Deku Tree.

Zu ihm ging die Frau und bat ihn, ihr Baby zu retten. Nachdem der Great Deku Tree eingewilligt hatte spürte er, dass dieses Kind einmal von großer Wichtigkeit für Hyrule sein würde. Daraufhin wurde die Frau zu einem Baum und das Kind wurde von den Kokiri aufgezogen. Damit es sich nicht verwandelte verlieh der Great Deku Tree ihm die Kokiri Mark, die sich in seinem Nacken befindet. Dieses Kind warst du, Link."

Link versuchte zu begreifen, was er da eben erfahren hatte und irgendwie gelang es ihm auch. Dennoch fehlten ihm die Worte. Navi wollte die Kokiri Mark unbedingt sehen und nestelte solange an Link's Hemd herum bis die Haut an seinem Nacken darunter sichtbar wurde. Tatsächlich war dort ein Mal in Form des Symbols der Kokiri. "Es war dir schon immer bestimmt den Wald zu verlassen um deiner Bestimmung zu folgen.", erklärte der Spross des Great Deku Tree, "Und es war niemand anderes als Kaepora Gaebora, der deine Mutter damals in die Wälder laufen sah und sie zum Great Deku Tree geleitete.

Es war noch immer so ungerecht, aber über diesen Punkt war Link bereits hinaus. Seit ihm klar geworden war, dass sich nichts ändern würde wenn er sich gegen sein Schicksal stellte. Er wusste, was er tun musste und wenn er aus diesem Irrsinn mit etwas Glück lebend herauskam, würde er vielleicht doch wieder zurück kehren können.

Er glaubte, den Spross des Great Deku Tree zustimmend nicken zu sehen, auch wenn das Wesen zu so einer Geste nicht in der Lage war. "So setzt euren Weg nun fort. Ich hingegen werde den Schutz über die Wälder wieder herstellen, damit die Monster verschwinden!"

Shiek stand auf und reichte Link seine Hand um ihm ebenfalls aufzuhelfen. "Lass uns deine Freunde besuchen gehen." Link nickte lächelnd. Vielleicht hatte ihm das Schicksal eine schwere Bürde aufgetragen, aber immerhin war er nicht allein. Er hatte Navi und Shiek, die ihn auf seiner Reise begleiteten. Dieses Wissen schien seine Schritte etwas leichter werden zu lassen und gemeinsam machten sie sich auf in das Dorf der Waldbewohner.

Unterwegs grübelte Link über etwas nach. "Also, ich verstehe ja, wieso *ich* mich hier nicht verwandele. Aber wieso passiert *dir* das nicht?", fragte er Shiek. "Wir Sheikah sind das Volk der Schatten. Daher sind wir gar nicht in der Lage, eine Bedrohung für die Wälder darzustellen. Wir waren auch nicht an dem großen Krieg beteiligt. Deshalb kann ich die Wälder betreten ohne mich zu verwandeln.", antwortete der Blonde.

Als sie Kokiri erreicht hatten musste Link mit Entsetzen feststellen, dass das einstmals so friedliche Dorf voller Monster war. Es tat ihm unglaublich weh, dass es so weit gekommen war. Doch dann begann die Luft zu leuchten, so hell, dass sie die Augen schließen mussten. Als das Leuchten verschwunden war, war auch von den Monstern nichts mehr zu sehen. "Das war das Werk vom Spross des Great Deku Tree!", sagte Navi andächtig.

Sie gingen weiter, trafen aber auf niemanden. "Wahrscheinlich haben sie sich alle versteckt. Schau, Link. Da ist dein Haus!" Sie gingen darauf zu und Link war erschrocken darüber, wie klein es plötzlich wirkte. "Hier hast du also gewohnt?", fragte Shiek, "Es ist wirklich sehr hübsch." "Aber leider ziemlich geschrumpft...", meinte Link.

Nachdem sie das Baumhaus betreten hatten, fragte Link plötzlich: "Das, was Ganon sagte, 'Etwas, das sich hinter mir befinden sollte'... er meinte meinen Schatten, oder?" Unnötigerweise sah Shiek kurz dorthin, wo Link's Schatten hätte sein sollen. "Ich befürchte es...", meinte er dann. "Aber... warum weiß er davon?", fragte Link leise, fast ein wenig ängstlich. "Vielleicht ist es ihm vorhin erst aufgefallen...", versuchte Navi den Jungen zu beruhigen. Link ging zu einem kleinen Tischchen und legte darauf die Ocarina, die er von Saria bekommen hatte. Hier war sie gut aufgehoben. "Also, ich will jetzt wissen wer ihr seid und was ihr in Link's Haus zu suchen habt!"

Hinter ihnen stand mit vor der Brust verschränkten Armen – Mido. Doch trotz seines Auftretens konnte man ihm ansehen, wie nervös er eigentlich war. "Wir sind Freunde von Link.", sagte Shiek. Skeptisch hob Mido eine Augenbraue. "Erst sagt ihr, dass ihr Saria kennt. Jetzt sagt ihr, dass ihr auch Link kennt..." Man konnte sehen, wie es in seinem Kopf arbeitete.

"Wo ist Saria überhaupt? Habt ihr nicht behauptet ihr helfen zu wollen? Ist sie immer noch im Tempel?" "Nein, ist sie nicht.", sagte Navi. Sie flog herunter zu Mido. "Hör mir zu.", begann sie. Und dann erklärte die kleine Fee dem Kokiri, dass ein böses Wesen im Tempel des Waldes gewesen war, das sie besiegt hatten und dass Saria nun eine sehr wichtige Aufgabe bekommen hatte. Mido war dermaßen verdattert, dass er gar nicht bemerkte, dass es Link's Fee war, die da mit ihm sprach.

"Oh...", meinte er, "Ich verstehe... dann dauert es noch etwas bis Saria zurück kommt..." Mehr zu sich selbst murmelte er dann: "Aber... ich... ich habe ihr etwas versprochen... sollte Link zurück kehren, sollte ich ihm sagen, dass sie auf ihn gewartet hat... weil sie ihn... wirklich... sehr..." Er brach ab und sah auf. "Hey! Wenn ihr Link wirklich kennt, dann richtet ihm bitte aus, dass... es-mir-leid-tut-dass-ich-so-gemein-zu-ihm-war..." Link musste sich ein Kichern verkneifen. So hatte er Mido wirklich noch niemals erlebt.

Als sie das Haus wieder verließen, trafen sie auf die anderen Kokiri, die sich davor versammelt hatten und alle wild durcheinander redeten.

"Sie kennen Saria? Das ist seltsam... " "Ein böser Wind kam aus der Richtung des Tempels. Saria ging und sagte 'Ich muss etwas dagegen tun!'" "Habt ihr auch diese Monster gesehen? Bevor der Great Deku Tree verstummte, gab es so etwas hier nicht..." "Seit der Great Deku Tree verstummte... sind diese Monster überall... Ich habe Angst!"

Mido hatte das Wort 'tot' nie wieder benutzt, weil er nicht wollte, dass die anderen von dem Bösen erfuhren, das die Reinheit der Wälder geschändet hatte. Mittlerweile waren Link und Shiek von der Gruppe eingekreist.

"Ihr müsst von weit her kommen. Habt ihr jemals einen Jungen namens Link getroffen?" "Mido sagte, dass der Great Deku Tree verstummte, weil Link etwas falsch gemacht hat... nur Saria hat Link immer verteidigt." "Link... Ich frage mich, ob er zurückkehren wird... und Saria auch." "Ich bin sicher, dass Link eines Tages zurück kommt!"

Dann trat auch Mido wieder nach draußen und wies die anderen an, ruhig zu sein und ihm zuzuhören. "Ich... habe mich geirrt. Nein... ich habe... gelogen... Link ist nicht Schuld daran, dass der Great Deku Tree verstummt ist." Es folgte Stille. Dann redeten sie wieder alle durcheinander und schimpften mit Mido. "Es ist jetzt in Ordnung. Mido hat gesagt, dass es ihm leid tut.", rief Navi, die auf Link's Schulter saß.

"Das sind Freunde von Saria und Link.", erklärte Mido. "Warum hast du eine Fee?", wurde Link dann gefragt. "Du bist kein Kokiri." "Obwohl ich dich noch nie gesehen hab, kommst du mir bekannt vor." "Ja, ich habe auch das Gefühl, dich schon ewig zu kennen!" Ehe sie wieder anfangen konnten, alle durcheinander zu reden, ging Mido dazwischen. "Sie haben Saria geholfen die Monster zu vertreiben! Ihr habt doch dieses wundersame Leuchten gesehen..." "Hat das die Monster weggemacht?" "Jetzt da der Spross des Great Deku Tree wächst, sind die Wälder wieder sicher!", erklärte Navi.

Als sie das hörten waren die Kokiri nicht mehr zu halten und sie stürmten zur Lichtung. Total glücklich begrüßten sie den kleinen Spross und tanzten freudig um ihn herum. Das Ganze entwickelte sich spontan zu einem Fest. Einer der Kokiri kam auf Link zu und sagte: "Du bist so groß und stark! Irgendwann will ich auch so werden wie du, auch wenn ich immer klein bleiben werde. Wie ist dein Name?"

Link zögerte ehe er antwortete: "Link." Es gab ein großes "Oh!" und "Ah!" als sich herausstellte, dass Link tatsächlich *ihr* Link war. Dann kam Mido auf ihn zu. "Ich habe es einem Fremden gesagt und jetzt sage ich es dir ins Gesicht – Es tut mir leid... kannst du mir verzeihen?" Link nickte lächelnd und hielt Mido seine Hand hin. Mido lächelte ebenfalls und nach ihrem Handschlag applaudierten alle.

Da es in den Wäldern weder Tag noch Nacht gab, wusste niemand wie lange sie noch dort waren. Irgendwann aber verabschiedeten sich die Drei dann und setzten ihre Reise fort. Und die Kokiri waren sehr stolz, dass einer von ihnen – in ihren Augen war Link es – ein großer Held geworden war.

—

ich hab Shiek den Bogen gegeben, damit er auch was zu tun hat xD
beliebter scheint es ja zu sein, ihn - oder die Sheikah im Allgemeinen - als eine Art Ninja kämpfen zu lassen, find ich grundlegend auch cool, aber wenn ich das übernommen hätte, wäre Shiek alleine ja stark genug und Hyrule bräuchte keinen Helden mehr ^^°°°
deshalb gibt es ihn hier in der 'gedrosselten' Version *lol*

yeah, Kokiri Mark ^_^v
abgesehen davon, dass sie perfekt in mein Gesamtkonzept passt, find ich die gar nicht

mal so weit hergeholt... denn selbst wenn Link auserwählt und all das ist, so hätte er doch eigentlich bereits als Baby selbst zu einem Baum werden müssen... aber nyoa, vielleicht hat der Great Deku Tree ja die Macht, zu beeinflussen, dass es nicht passierte... oder aber Link's Seele war tatsächlich immun, weil er der zukünftige hero of time sein würde... was einen dann zu der Überlegung führt, ob er denn komplett immun gegen alles und jeden ist? jedenfalls bis er seine Mission erfüllt und das Böse besiegt hat... habe ffs gelesen, wo er als Figur in einem Schachspiel beschrieben wird... oh und ich quatsch schon wieder zu viel xD

nyoa, auf jeden mag ich dat mit der Kokiri Mark, dabei hab ich sie erst lange nach der Goron Mark und der Zora Mark erdacht ^^ und die beiden letzteren gibt es eben wieder aufgrund des Inventar-Problems ^^° (in den späteren Kapiteln)

und natürlich ist es Navi, die das Mal in seinem Nacken sehen will =3 ob's Shiek arg in den Fingern gekribbelt hat? ^_~

aber ein paar Seiten muss er sich noch gedulden ehe er arglos an Link's Körper herumgrabbeln darf *pfeif*